

Darmkrebs- vorsorge – iFOBT-Test

Fakten zum Labor

Betreuung von niedergelassenen Ärzten
und Krankenhäusern seit 1993

Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189

Umweltmanagement nach EMAS und
DIN EN ISO 14001

Hygiene- und Umweltmedizin, Mikrobiologie,
Infektiologie, Labormedizin, Transfusionsmedizin

Laborstandorte in Greifswald, Anklam, Bergen,
Pasewalk, Wolgast und Ueckermünde

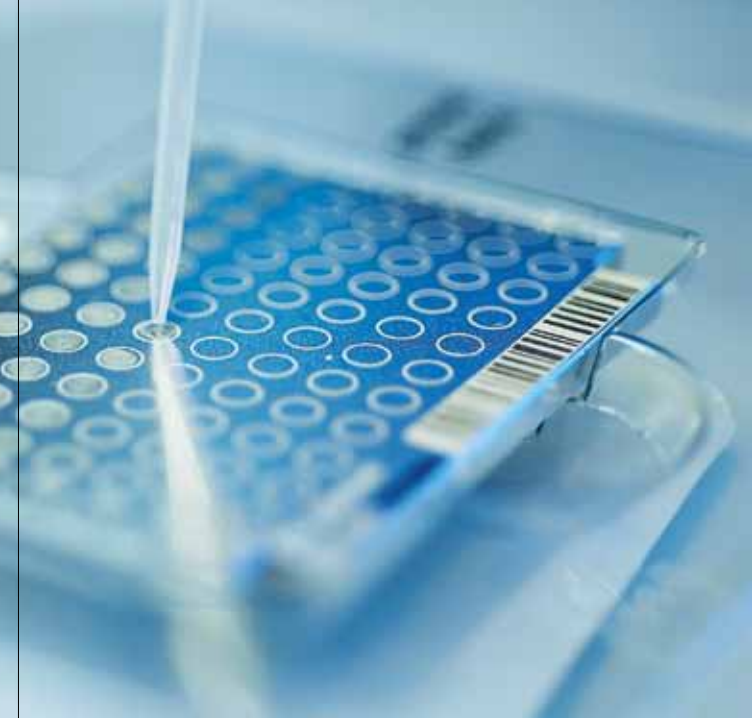


H-FL-004-02, November 2018, Fotos: © Andreas Labes, istockphoto.com – Vesnaandjic



IMD Labor Greifswald
MVZ Labor Greifswald GmbH
A: Vitus-Bering-Straße 27a
17493 Greifswald
T: +49 3834 8193-0
F: +49 3834 8193-69
E: kontakt@imd-greifswald.de
W: imd-greifswald.de





Liebe Patientin, lieber Patient,

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen. Männer und Frauen sind gleichermaßen betroffen. Mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko einer Erkrankung zu. Eine frühe Diagnose erhöht die Heilungschancen erheblich. **Nutzen Sie daher das Darmkrebs-Früherkennungsprogramm ab dem 50. Lebensjahr.** Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Das Darmkrebs-Früherkennungsprogramm

Ab dem 50. Lebensjahr können Sie die ärztliche Beratung im Rahmen des Darmkrebs-Früherkennungsprogramms nutzen. Jährlich kann die Bestimmung auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl durchgeführt werden.

Ab 55 Jahren kann entweder eine Koloskopie (mit Wiederholung nach 10 Jahren) ODER alle 2 Jahre die Bestimmung auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl durchgeführt werden. Darüber hinaus können Sie jederzeit den Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl als Individuelle Gesundheitsleistung für einen Preis von 11,34 € (einschließlich Material- und Transportkosten) in Anspruch nehmen.

Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl (iFOBT-Test)

Darmkrebs und seine Vorstufen (Adenome) können auftreten, ohne dass sie Beschwerden machen. Ein erster Hinweis auf Darmkrebs kann das Vorhandensein von nicht sichtbarem Blut im Stuhl sein. Dieses wird mit dem sogenannten iFOBT-Test nachgewiesen, der dabei den menschlichen Blutfarbstoff Hämoglobin detektiert. Zeigt der Test Blut im Stuhl an, empfiehlt sich die Abgrenzung von anderen möglichen Ursachen (z.B. Hämorrhoiden) mittels Darmspiegelung.

Hinweise zum Stuhltest

- Das Entnahmesystem erhalten Sie von Ihrem Arzt. Eine entsprechende Anleitung zur Probengewinnung liegt dem Entnahmesystem bei.
- Bitte geben Sie die Stuhlprobe spätestens am nächsten Tag bei Ihrem Arzt ab.
- Die Stuhlprobe wird dann zur Auswertung ins Labor geschickt.
- Ihr Arzt bespricht das Testergebnis mit Ihnen.

Ihr IMD Labor Greifswald Team

Einfach
vorsorgen